



Rollenspiele

Die britische Sängerin **FKA twigs**, 27, überrascht anlässlich eines Oben-ohne-Titelbilds ihre Fans – und vielleicht auch ihren Freund Robert Pattinson, den einstigen „Twilight“-Star. Von Homosexuellen, sagte die ausgebildete Balletttänzerin dem amerikanischen „V Magazine“, für das sie halb nackt posiert hat, „lerne ich, eine Frau zu sein“. In den vergangenen zwei Jahren lebte die als Tahliah DebreTT Barnett geborene Künstlerin in New York. Dort lernte sie die „Ball Culture“ gut kennen: eine Party-Subkultur, dominiert von Schwulen, Lesben

und Transen. Bei den Veranstaltungen, oft „Ball“ genannt, werden Wettbewerbe ausgetragen und Preise vergeben: Tänzer, Crossdresser, Performancekünstler konkurrieren miteinander. Diese Männer, so FKA twigs, lebten auf beeindruckende Weise ihre weibliche Seite aus. „Sie zeigen mir, wie ich als Frau Klasse und Haltung ausdrücken kann.“ ks



FOTOS V.L.N.R.: ED / CE / CAMERA PRESS; KEVORK DJANSEZIAN / REUTERS; NARONG MUSIC



Narong Prangcharoen, 41, thailändischer Komponist, soll eine Hymne für den Bezirk Orange County in Kalifornien schreiben. Den Auftrag bekam Prangcharoen vom Orchester Pacific Symphony. Seit November 2013 ist er als Stipendiat dessen Gast. Die Bewohner von Orange County sind aufgerufen, Prangcharoen zu unterstützen und Antworten auf die Fragen zu suchen: „Was macht Orange County zur Heimat?“ und „Was vereint die Leute?“. Bis Ende März nimmt der Künstler Anregungen entgegen. Die Premiere des „symphonischen Gedichts“ soll am 4. Oktober sein. red



Christopher Nolan, 44, Regisseur und Produzent, lehnt moderne Kommunikationsmittel ab. Dabei ist er bekannt für Zukunftsvisionen und technisch anspruchsvolle Arbeiten: „Dark Knight“ und zuletzt „Interstellar“ sind voller komplizierter visueller Effekte, jede Menge elektronischer Schnickschnack kommt zum Einsatz. Doch Nolan besitzt privat nicht einmal ein Smartphone. „Das gibt mir Zeit zum Nachdenken“, sagte er dem „Hollywood Reporter“. Er habe einfach nie die Notwendigkeit gesehen, es sei immer jemand in der Nähe, dessen Telefon er benutzen könne. red